



**3 Form**  
C mit Zugring,  
mit Rastsperre

1 2

d <sub>1</sub> Stift <sup>-0,05</sup> Bohrung <sup>+0,1</sup>	s	b +0,3	d <sub>2</sub> +0,3	d <sub>3</sub>	d <sub>4</sub>	h <sub>1</sub>	h <sub>2</sub>	k <sub>1</sub>	k <sub>2</sub>	k <sub>3</sub>	l <sub>1</sub> ≈	l <sub>2</sub>	l <sub>3</sub>	l <sub>4</sub>	l <sub>5</sub>	l <sub>6</sub>	m	sw	Federdruck in N ≈	
																			Anfang	Ende
8	20	6,1	6,1	34	6	7,5	1,5	7,5	18	12	68	14	35	51	41,5	48	34	10	14	35
10	20	6,1	6,1	34	6	7,5	1,5	7,5	18	12	68	14	35	51	41,5	48	34	10	14	35
12	20	6,1	6,1	34	6	7,5	1,5	7,5	18	12	68	14	35	51	41,5	48	34	10	14	35
14	20	6,1	6,1	34	6	7,5	1,5	7,5	18	12	68	14	35	51	41,5	48	34	10	14	35
16	30	10,1	10,1	48	9	15	5	14	34	10	102	20	54	78	60	80	55	17	22	70
20	30	10,1	10,1	48	9	15	5	14	34	10	102	20	54	78	60	80	55	17	22	70

**Ausführung**

- Führung  
Stahl-Feinguss  
- verzinkt, blau passiviert **ZB**  
- verzinkt und kunststoffbeschichtet  
schwarz, RAL 9005, strukturmatt **SW**
- Führung  
Edelstahl-Feinguss 1.4408 **A4**
- Zugring  
- Stahl-Feinguss  
verzinkt, blau passiviert (bei ZB und SW)  
- Edelstahl-Feinguss 1.4408 (bei A4)
- Raststift  
- Stahl verzinkt, blau passiviert (ZB und SW)  
- Edelstahl 1.4401 (bei A4)
- Druckfeder  
Edelstahl 1.4571
- Belastbarkeitshinweise → Seite 2132
- Edelstahl-Eigenschaften → Seite 2166
- RoHS

**Hinweis**

Bei Rastbolzen GN 722.6 wird der Raststift über den Zugring verbetätigt. Dies erfolgt von Hand, alternativ per Seilzug oder mittels einer verlängerten Zugstange mit Haken. Die Ausführungen **ZB** und **SW** sind für Anwendungen im Stahlbau konzipiert, die Edelstahlausführung **A4** ermöglicht den Einsatz in besonders aggressiven Umgebungen.

Die Form mit Rastsperre wird eingesetzt, wenn der Raststift zeitweise nicht vorstehen soll. Hierzu wird der Zugring nach dem Einziehen des Stiftes seitlich gedreht. Durch die oben an der Führung angebrachte Rastmulde wird der Ring in dieser Position gehalten.

Die Maßtoleranzen zwischen Bolzen und Führung sind so gewählt, dass die Funktionssicherheit auch bei groben Anwendungen oder Verschmutzung gewährleistet ist.

Zur Befestigung können Langlöcher oder Bohrungen mit Sechskant genutzt werden, die die Verwendung von Zylinderschrauben DIN 912 und Sechskantschrauben oder -mutter nach DIN 931 bzw. DIN 934 ermöglichen.

Bestellbeispiel	1 d <sub>1</sub>
	2 s
<b>GN 722.6-12-20-C-SW</b>	3 Form
	4 Oberfläche (Werkstoff)

3.1  
3.2  
3.3  
3.4  
3.5  
3.6  
3.7  
3.8  
3.9